

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona CV**

Innsbruck, 2020-08-19

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

Achtung, Satire. Von den Grünen niemals halal zertifiziert.

**Das Virus kam schon 2019 mit dem Auto ...**



# Der Corona-PCR-Test: Führen uns Regierung & Medien damit in die Irre? (Gabriele Knabbe)

[https://www.youtube.com/watch?v=-oYAxovgKFE&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0Q78s-TH7ESJVaWOkK-PjC6w-Cungvk0l18OnapXlyCpmmWTVpBTJo\\_2U](https://www.youtube.com/watch?v=-oYAxovgKFE&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0Q78s-TH7ESJVaWOkK-PjC6w-Cungvk0l18OnapXlyCpmmWTVpBTJo_2U)



 **COVID 19**



**Die Krönung der Dummheit:  
Man könne ohne Symptome  
andere anstecken!**



**Wenn Vollkoffer ungestört am Werk sind und alle Pandemie spielen.**

**Wenn Tests keine ernst zu nehmende Aussagekraft haben und ungeeignet zur Feststellung von Infektion, Virenlast und Ansteckung sind ...**



**0 % Glaubwürdigkeit ist aufgrund der massiven finanziellen Abhängigkeiten den Mainstreammedien beim Thema Impfungen entgegenzubringen!**

**ALLE Mainstreammedien verfolgen eine einheitliche Impfpropaganda, OHNE jegliche Kritik!**

---

# Masken schützen vor Corona-Infektion? Wissenschaftler entlarven die große Lüge

• August 15, 2020, [Gesundheit](#), [Interessant](#)



Sind Masken ein wirksames Mittel, um die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen, oder nur eine andere Möglichkeit, Menschen einer irrationalen medizinischen Tyrannei zu unterwerfen und das Rad für die obligatorische Impfung zu schmieren? Das ist es, was die Erkenntnisse nahelegen, besonders wenn man den **Durchmesser des Virus selbst als Maßstab nimmt**.

von [Dr. Joseph Mercola](#)

Ob wir Gesichtsmasken tragen sollten oder nicht, um die Verbreitung von COVID-19 zu verhindern, ist ein umstrittenes Thema. Ein Teil der Verwirrung könnte zusammenhängen mit dem Unterschied zwischen Viruspartikeln, die über Atemtröpfchen verbreitet werden und **Viruspartikeln, die über die Luft verbreitet werden**. Meiner Meinung nach ist es wichtig, den Unterschied zwischen diesen beiden Übertragungswegen zu erkennen und den Schutz, den man durch das Tragen einer Maske erhalten oder anderen bieten kann, nicht zu überschätzen.

Die Wissenschaft [zeigt](#) deutlich, dass Gesichtsbdeckungen verschiedener **Art wenig bis gar nichts** zur Verhinderung von Atemwegserkrankungen beitragen, die durch **aerosolierte Viren** verursacht werden. Viele Gesundheitsbehörden beharren jedoch immer noch darauf, dass etwas besser als gar nichts ist, da solche Masken die Verbreitung virenbeladener Atmungströpfchen hemmen.

## March 2020: Dr. Anthony Fauci talks with Dr Jon LaPook about Covid-19

[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=1&v=PRa6t\\_e7dgl&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=PRa6t_e7dgl&feature=emb_logo)



Aber Influenzaviren – Coronaviren, die Erkältungen und SARS-CoV-2 verursachen – **verbreiten sich alle über die Luft, nicht nur über Tröpfchen oder durch das Berühren kontaminierter Oberflächen.** Dabei muss man festhalten, dass die Verhinderung der Tröpfchenkontamination **die Übertragung des aerosolisierten Virus per se nicht verhindert.** (Leider wird der Aerosol-Anteil der Übertragung im obigen Video übersehen. Es behandelt eine Reihe von Problemen mit der verpflichtenden Anwendung von Masken).

### Die Größe ist wichtig

SARS-CoV-2 kann aerosolisiert sein, das heißt es schwebt in der Luft. Ein damit verbundenes Problem ist die Größe des Virus. **Sind die Öffnungen in der Maske größer als das Virus, kann das Virus nicht am Eindringen in die Maske oder am Entweichen aus der Maske gehindert werden.**

SARS-CoV-2 ist ein Beta-Coronavirus mit einem Durchmesser zwischen **60 und 140 Nanometer** (nm), das heißt **0,06 bis 0,14 Mikrometer.** Damit ist es etwa halb so groß wie **die meisten Viren,** die zwischen ca. 0,02 Mikrometer und 0,3 Mikrometer messen.

Virenbeladene Speichel- oder Atmungströpfchen, die beim Sprechen oder Husten ausgestoßen werden, **messen** zwischen **5 und 10 Mikrometer.** N95-Masken können Partikel bis zu einer Größe von **0,3 Mikrometer zurückhalten,** so dass sie zwar einen Großteil der Atmungströpfchen am Entweichen hindern können, **nicht aber Viren in Aerosolen.**

Labortests haben [gezeigt](#), dass 3M-Operationsmasken bis zu 75 Prozent der Partikel mit einer Größe zwischen 0,02 Mikrometer und 1 Mikrometer blockieren können, während Stoffmasken 30–60 Prozent der Atempartikel dieser Größe blockieren. Bei Stoffmasken bieten Baumwoll-Chiffon, Baumwoll-Seiden-Mischgewebe und Baumwollmaterialien mit hoher Fadenzahl die beste Tröpfchenfiltration, wie die Zeitschrift Emergency Medicine News [berichtet](#):

»Mueller et al. [platzierten](#) einen Partikelzähler in verschiedenen Masken, die von einem Freiwilligen getragen wurden, um 0,04 Mikron NaCl-Partikel zu erfassen, die in der Umgebungsluft aerosoliert waren. Sie stellten fest, dass das **Hinzufügen eines Nylonstrumpfüberzugs** zur Maske die Virusblockade für alle Typen, einschließlich chirurgischer Masken, verbesserte. Dieser einfache Zusatz verbesserte viele der selbstgemachten Stoffmasken auf das Ausgangsniveau einer chirurgischen Maske.«

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass COVID-19-Infizierte theoretisch den Ausstoß der virenbeladenen Atemtröpfchen, die sie in ihre Umgebung abgeben, durch das Tragen einer chirurgischen Maske um etwa 75 Prozent senken können.

Man könnte also argumentieren, dass chirurgische Masken das Kontaminationsrisiko durch Virenträger für andere Personen senken. Wenn Sie infiziert sind und eine chirurgische Maske tragen, werden andere in Ihrer Nähe bis zu einem gewissen Grad davor geschützt, mit Ihren kontaminierten Atemtröpfchen in Kontakt zu kommen.

Allerdings spielt auch die Intensität, mit der Sie die Tröpfchen ausstoßen, eine Rolle. Im April 2020 fand eine kleine südkoreanische [Studie](#) heraus, dass Operations- und Tuchmasken SARS-CoV-2 nicht aus dem Husten von COVID-19-Patienten filtern können. Die [Zeitschrift](#) zog die Arbeit einige Wochen [später](#) zurück.

## Masken können aerosolierte Viren nicht blockieren

Das Virus ist jedoch nicht auf Atemtröpfchen beschränkt. Es befindet sich auch in der Luft, und diese aerosolierten Partikel sind viel kleiner. **Um sie zu blockieren, bräuchte man eine Maske, die jeglichen Luftstrom unterbricht, und das würde natürlich nicht funktionieren, da man den Atemstrom zum Überleben braucht.**

»Es gibt wenig Hinweise auf die Übertragung kleiner aerosolierter Partikel von der Größe, wie sie von asymptomatischen oder präsymptomatischen Personen mit COVID-19 potenziell ausgeatmet werden.«

Tatsächlich empfiehlt das U.S. Center for Disease Control and Prevention den Menschen das Tragen von Stoffmasken, nicht chirurgische Masken oder N95-Masken, die es ansonsten für Mitarbeiter des Gesundheitswesens empfiehlt. Das Problem dabei ist, dass Tuchmasken **nicht nur keinen Schutz gegen aerosolierte Viren bieten (siehe oben), sondern auch geringen Schutz bei der Blockierung von Atemtröpfchen.**

So [stellen](#) die National Academies of Sciences in ihrem Bericht »Rapid Expert Consultation on the Effectiveness of Fabric Masks for the COVID-19 Pandemic report« fest (veröffentlicht am 08. April 2020:

»Daten aus ... Laborfiltrationsstudien deuten darauf hin, dass ... Gewebemasken die Übertragung größerer Atemtröpfchen reduzieren können. Es gibt nur wenige Erkenntnisse zur Übertragung kleiner aerosolierter

Partikel in der Größe, wie sie von asymptomatischen oder präsymptomatischen Personen mit COVID-19 möglicherweise ausgeatmet werden«.

Welche Maske Sie auch tragen, sie kann nicht völlig verhindern, dass Sie das aerosolierte Virus aus- oder einatmen. **Stoffmasken sind allerdings eindeutig die schlechteste Option**, wenn Sie die Ausbreitung der Infektion tatsächlich eindämmen wollen, da ihre Fähigkeit, Atemtröpfchen zu blockieren, begrenzt ist.

Insbesondere sollten Masken mit Luftstromventilen an der Vorderseite vermieden werden, da das Ventil ungefilterte Luft ausströmen lässt und somit den geringen Nutzen, den Sie von einer Maske erwarten können, **zunichtemacht**.

## Was wir von der Maske für die Grippepolitik gelernt haben

Um die Maskenkontroverse ins Verhältnis zu setzen, vergleichen wir sie mit den Erfahrungen, die wir vor einigen Jahren in der Kontroverse um die Maskenpflicht bei Grippe gemacht haben. Im September 2018 gewann die Ontario Nurses Association (ONA) auch ihre zweite von zwei Beschwerden, die sie gegen die »Impfen oder Maskieren«-Politik (vaccinate or mask, VOM) des Toronto Academic Health Science Network (TAHSN) eingereicht hatten. Die ONA **stellt** fest:

»Die Richtlinien zwingen Krankenschwestern und andere Mitarbeiter des Gesundheitswesens dazu, während ihrer gesamten Schicht eine unangepasste chirurgische Maske zu tragen, wenn sie die Grippeimpfung verweigern.«

»Nach Durchsicht **umfangreicher Gutachten**, die sowohl von der ONA als auch vom St. Michael's Hospital vorgelegt wurden, dem Pilotfall für die TAHSN-Gruppe, stellte Schlichter William Kaplan in seiner **Entscheidung** vom 06. September fest, dass die VOM-Politik von St. Michael's »**unlogisch und unsinnig**« und »**das genaue Gegenteil von vernünftig**« ist. Mit dieser Schlussfolgerung wies Schlichter Kaplan die Beweisführung des Krankenhauses zurück.«

»Dies ist der zweite derartige Sieg für die ONA. Im Jahr 2015 verwarf Schlichter James Hayes in einem Schiedsverfahren, das auch andere Krankenhäuser in der Provinz Ontario einschloss, dieselbe Art von Politik ... Hayes fand, es gebe »**kaum Beweise**« dafür, dass die Maskenpflicht für Krankenschwestern die **Übertragung von Grippe auf Patienten verringere**.«

»Trotz dieser klaren Entscheidung weigerte sich die Mehrheit der TAHSN-Krankenhäuser, dem Schiedsspruch von Hayes zu folgen, und hielt an ihrer jeweiligen VOM-Politik fest. Infolgedessen war die ONA gezwungen, diese Angelegenheit erneut im St. Michael's Hospital zu verhandeln ...«.

»Die angesehenen Experten der ONA, darunter der Infektiologe Dr. Michael Gardam aus Toronto, der Epidemiologe Dr. Gaston De Serres aus Quebec und Dr. Lisa Brosseau, eine amerikanische Expertin für Schutzmasken, sagten aus, **dass es keine ausreichenden Beweise für die Politik** von St. Michael's gebe, ebenso keine Beweise dafür, **dass die Tragepflicht** bei gesunden Krankenschwestern während der Grippezeit dazu beigetragen habe, **die Übertragung der Grippe in Krankenhäusern zu verhindern**.«

»Sie sagten ferner aus, dass Krankenschwestern, **die keine Symptome haben, wahrscheinlich keine wirkliche Übertragungsquelle darstellen**. **Es sei auch nicht logisch, gesunde, nicht geimpfte Krankenschwestern zum Tragen von Masken zu zwingen**.«

## Keine direkten Beweise dafür, dass Masken die Ausbreitung von Influenza verhindern können

Zusammenfassend argumentierte die ONA, und Kaplan stimmte dem zu, dass die Vorschrift, ungeimpfte Krankenschwestern **aus Gründen des Patientenschutzes** während der Grippezeit zum Tragen einer chirurgischen Maske zu zwingen, **nicht von der Wissenschaft unterstützt werde** und höchstwahrscheinlich den Versuch darstelle, die Impfquoten beim Personal zu erhöhen.

TAHSN **argumentierte**, dass »das Tragen von Gesichtsmasken als Methode zur Ausbreitungskontrolle bei infizierten HCWs [Mitarbeitern im Gesundheitswesen] dienen kann, die Symptome haben können oder auch nicht. Masken können auch verhindern, dass nicht geimpfte HCWs von noch nicht als infiziert erkannten Patienten oder Besuchern ferngehalten werden.« Wie der vorherige Schlichter vertrat auch Kaplan eine andere Sichtweise:

»Ich ... bin der Meinung, dass das Gewicht wissenschaftlicher Beweise zur Unterstützung der VOM-Politik nicht ausreicht, um die Einführung einer Maskenpflicht zur Patientensicherheit für bis zu 6 Monate pro Jahr zu rechtfertigen.«

»In Ermangelung einer angemessenen Grundlage für den genannten Zweck der Patientensicherheit komme ich zu dem Schluss, **dass die Politik darauf abzielt, die Grippeimpfung zu erzwingen.** Dadurch wird das tarifvertragliche **Recht der Beschäftigten auf Verweigerung der Impfung untergraben**«, **schrieb** Kaplan. Er fügte hinzu, dass die TAHSN- Maskenverordnung »... mit zugegebenermaßen fehlenden direkten Beweisen dafür getroffen wurde, dass maskentragende HCWs Patienten vor der Grippe schützen, aber auf der Grundlage ›indirekter Beweise [die] darauf hindeuten, dass es so ist.«

»Passende Worte zur Beschreibung der Beweise, die im THASN-Bericht und im vorliegenden Verfahren als Argumente für die Maskenvorschriften und die VOM-Politik angeführt werden, **sind: unzureichend, unangemessen und absolut nicht überzeugend.**«

## CDC propagiert jetzt das Tragen von Masken bei Grippe

Trotz des Mangels an unterstützender Forschung fordert die CDC in ihrem aktuellen **Leitfaden** über die Verwendung von Masken zur Verhinderung der Ausbreitung von Influenza, dass Gesundheitspersonal eine chirurgische Maske oder ein entsprechend getestetes Beatmungsgerät tragen muss, wenn es sich in einem Umkreis von 1,8 Metern zu einem Grippepatienten befindet.

Sie empfiehlt nun auch, dass jeder Grippeverdächtige, der eine medizinische Einrichtung betritt, »jederzeit eine Maske tragen sollte, bis er in einem separaten Raum isoliert wird«.

Die CDC weist jedoch darauf hin, **dass »Masken in nicht-medizinischen Einrichtungen normalerweise nicht empfohlen werden**« und dass »zum jetzigen Zeitpunkt **keine Empfehlung für das Tragen von Masken in der Öffentlichkeit durch asymptomatische Personen, einschließlich Personen mit hohem Komplikationsrisiko,** gegeben werden kann, um eine Exposition gegenüber Influenzaviren zu verhindern«. Dennoch fügen sie dies hinzu:



»Wenn nicht geimpfte Hochrisikopersonen sich dazu entschließen, in Zeiten verstärkt auftretender Atemwegserkrankungen Masken zu tragen, sollten sie diese immer dann tragen, wenn sie sich an einem öffentlichen Ort aufhalten und wenn sie sich in der Nähe anderer Haushaltsmitglieder befinden.«

Wann haben Sie das letzte Mal in der Grippesaison eine Maske getragen? Noch nie? Ich auch nicht. Haben Sie jemals gehört, dass die CDC das Tragen von Masken empfohlen hat, um die Ausbreitung der Grippe in den vergangenen Jahren zu verhindern?

Chirurgische Masken, die im Gesundheitswesen, zum Beispiel während einer Operation, verwendet werden, sollen bakterielle Infektionen verhindern, da Bakterien viel größer sind als Viren.

Was sich geändert hat, ist, dass die CDC nun vorschlägt, dass das Tragen von Masken sowohl zu Hause als auch in der Öffentlichkeit während der Grippesaison eine gute Idee sein könnte. Wo gibt es Hinweise darauf, dass Masken helfen, die Ausbreitung von Influenza zu verhindern?

Sind Masken ein wirksames Mittel, um die Ausbreitung von Atemwegserkrankungen einzudämmen, oder sollen solche Maskenempfehlungen die Menschen dazu bringen, sich einer irrationalen medizinischen Willkür zu beugen, die eine Umsetzung einer erweiterten Impfpflicht zum Ziel hat? Natürlich wären diese Impfungen nicht nur gegen Grippe, sondern auch gegen COVID-19, sobald ein Impfstoff verfügbar ist.

## Stoffmasken suggerieren eine trügerische Sicherheit

Am 01. April 2020 veröffentlichte das Center for Infectious Disease Research and Policy (CIDRAP) einen [Kommentar](#) der pensionierten Professorin Lisa Brosseau, ScD, und Margaret Sietsema, Ph.D., Assistenzprofessorin an der University of Illinois, in dem diese argumentierten, dass Verordnungen, die das Tragen von Stoffmasken oder Gesichtsbedeckungen in der Öffentlichkeit fordern, »nicht auf fundierten Daten basieren«. Beide sind Experten für Atemschutz und Infektionskrankheiten. Am 16. Juli wurde dem Artikel die folgende Anmerkung des Herausgebers hinzugefügt:

»Die Autoren und das CIDRAP haben in den letzten Wochen Anfragen erhalten, diesen Artikel von der CIDRAP-Website zu entfernen. Zur Begründung dafür wurde angegeben:

Wir wissen nicht wirklich, dass Stoffmasken (Gesichtsbedeckungen) nicht wirksam sind, da die Daten so begrenzt sind,

das Tragen einer Stoffmaske oder einer Gesichtsbedeckung ist besser als gar nichts zu tun.

der Artikel wird von Einzelpersonen und Gruppen verwendet, um das Tragen von Masken zu konterkarieren, wo es vorgeschrieben ist, und

inzwischen deuten viele Modellstudien darauf hin, dass Stoffmasken oder Gesichtsabdeckungen darauf einwirken könnten, die Kurve abzuflachen und weitere Infektionen zu verhindern.«

Der obige Vermerk des Herausgebers spricht dafür, dass diese Angelegenheit politisch motiviert ist. Hut ab vor CIDRAP, dass sie dem Druck nicht nachgegeben haben, den Artikel vollständig zu streichen. Er enthält einige ausgezeichnete Punkte, darunter:

Während die Daten für Stoffmasken begrenzt sind, **haben Laborstudien gezeigt, dass Stoffmasken »eine nur geringe Filterfunktion für die kleineren einatembaren Partikel bieten, von denen wir glauben, dass sie weitgehend für die Übertragung verantwortlich sind, insbesondere von prä- oder asymptomatischen Personen, die nicht husten oder niesen«.**

Während die CDC ihren Masken-Richtlinien mehrere wissenschaftliche Belege zur Unterstützung von Stoffgesichtsabdeckungen hinzugefügt hat, sagen Brosseau und Sietsema bei deren Überprüfung, dass sie »sehr grobe, nicht standardisierte Methoden anwenden oder für Stoffgesichtsabdeckungen nicht relevant sind, weil sie Atemschutzgeräte oder chirurgische Masken bewerten«.

In der Frage, ob das Tragen einer Stoffmaske besser als nichts ist, sagen Brosseau und Sietsema, »wir wissen es zum jetzigen Zeitpunkt einfach noch nicht«. Sie betonen auch, dass es »eine Entwicklung in der Berichterstattung rund um Stoffmasken« gegeben habe, angefangen von Warnungen, dass sie die Notwendigkeit einer physischen Distanzierung nicht ersetzen können, bis hin zu aktuellen Aussagen, die sie auf eine Stufe mit physischer Distanzierung stellen.

Schlimmer noch, während Stoffmasken **bestenfalls helfen können, andere zu schützen, wenn man infiziert ist**, implizieren die CDC und andere nun, dass Stoffmasken auch den Träger schützen können, obwohl es dafür keinerlei Beweise gibt.

»Wir sind besorgt darüber, dass viele Menschen den sehr begrenzten Schutz, den eine Stoffmaske oder Gesichtsbedeckung wahrscheinlich als Sicherheit für Menschen in der Nähe bietet, nicht verstehen ... Stoffmasken und Gesichtsbedeckungen bieten wahrscheinlich nicht das gleiche Maß an Schutz wie physische Distanzierung, Isolation oder die Begrenzung der persönlichen Kontaktzeit«, schreiben Brosseau und Sietsema.

Die Autorinnen weisen auch auf mehrere wichtige Fakten hin, die in Modellstudien ignoriert und übersehen wurden. Dort wird nämlich behauptet, Masken könnten die Kurve abflachen und die Fallbelastung senken.

Dazu gehört die Tatsache, dass »die Übertragung nicht einfach eine Funktion von kurzen zufälligen Interaktionen zwischen Individuen ist, sondern vielmehr **eine Funktion der Partikelkonzentration in der Luft und der Zeit, dieser Konzentration ausgesetzt zu sein**«. Ebenso trage »eine Stoffmaske oder Gesichtsabdeckung **nur sehr wenig dazu bei, die Emission oder das Einatmen kleiner Partikel zu verhindern**«, **was »ein wichtiger Übertragungsweg für SARS-CoV-2« sei.**

## Chirurgische Masken können nicht vor Influenza schützen

Artikel, die vor dem Ausbruch von COVID-19 veröffentlicht wurden, deuten auch darauf hin, dass Maskenregeln nicht von der Wissenschaft, **sondern von der Politik getrieben werden.** So **berichtete** beispielsweise Medical Xpress im Oktober 2019, dass nicht nur **der Grippeimpfstoff im Durchschnitt nur zu 15 Prozent wirksam ist**, sondern **das Tragen einer chirurgischen Maske ebenso unwirksam ist:**

»Eine Studie, die oft als Beweis dafür zitiert wird, dass chirurgische Masken funktionieren, ist eine randomisierte Studie aus dem Jahr 2009, in der chirurgische Masken mit einer Spezialmaske namens N95-

Atemschutzmaske verglichen wurden – einer Maske, die eng anliegt und mindestens 95 Prozent der sehr kleinen (0,3 Mikron) Partikel filtert.«

»Die [Studie](#), die in JAMA veröffentlicht wurde, ergab, dass chirurgische Masken Grippe ebenso wirksam verhindern können wie N95-Atemschutzgeräte, das heißt nicht ganz so wirksam, da von den 446 Krankenschwestern und Krankenpflegern, die an dieser Studie teilnahmen, fast jede vierte (24 Prozent) in der Gruppe der chirurgischen Masken immer noch an Grippe erkrankte, ebenso wie 23 Prozent derjenigen, die das N95-Atemschutzgerät trugen.«

»Und da beide Gruppen Masken trugen, ist es unmöglich zu sagen, wie es ihnen ergangen wäre, wenn sie überhaupt keine Maske getragen hätten. Im Grunde gibt es keine stichhaltigen Beweise dafür, dass Menschen, die in der Öffentlichkeit chirurgische Masken trugen, gut abgeschnitten hätten.«

Im Jahr 2019 kam auch eine von der Weltgesundheitsorganisation veröffentlichte Übersicht über Maßnahmen bei Grippeepidemien zu dem Schluss, dass die Erkenntnisse gegen das Tragen von Gesichtsmasken sprechen, mit Ausnahme einer [Studie](#), die nahelegte, dass N95-Masken einen gewissen Schutz bieten könnten:

»Zehn relevante RCTs (randomisierte, kontrollierte Studien, die Redaktion) wurden für diese Überprüfung und Meta-Analyse ausgesucht, um die Wirksamkeit einer breit angelegten Verwendung von Gesichtsmasken zu messen, an denen insgesamt mehr als 6.000 Personen teilgenommen hatten. Die meisten Studien kombinierten den Einsatz von Gesichtsmasken mit verbesserter Handhygiene und untersuchten die Verwendung von Gesichtsmasken bei infizierten Personen (Quellenkontrolle) und bei anfälligen Personen.«

»In der zusammenfassenden Analyse deuteten die Punktschätzungen auf eine relative Risikoreduktion der im Labor bestätigten Influenza um 22 Prozent in der Gesichtsmaskengruppe und die Reduktion um 8 Prozent in jener Gesichtsmaskengruppe, die unabhängig von der Handhygiene bewertet wurde. Diese Ergebnisse reichten jedoch nicht aus, um den Zufall als Erklärung für das reduzierte Übertragungsrisiko auszuschließen.«

»Eine der Studien deutete darauf hin, dass chirurgische und N95-(Atemschutz-)Masken die Ausbreitung der Grippe wirksam verhindern ... Insgesamt aber überwiegen die Hinweise darauf, dass Gesichtsmasken keinen wesentlichen Einfluss auf die Übertragung von Influenza haben ...«

»Wiederverwendbare Stoffgesichtsmasken sind nicht empfehlenswert. Medizinische Gesichtsmasken sind im Allgemeinen nicht wiederverwendbar. Wird die Verwendung von Gesichtsmasken empfohlen, so ist eine ausreichende Versorgung allerdings unerlässlich. Wird eine Maske im Akutfall getragen, bräuchte eine betroffene Person möglicherweise mehrere Masken pro Tag über mehrere Krankheitstage hinweg.«

Betrachten wir Länder, in denen die Menschen routinemäßig Gesichtsmasken tragen, um sich vor Luftverschmutzung zu schützen, wie zum Beispiel Japan, so erleben diese trotz des weit verbreiteten routinemäßigen Tragens von Masken in der Öffentlichkeit [noch immer](#) große Grippeausbrüche.

Nicht zuletzt müssen Gesichtsmasken ordnungsgemäß aufgesetzt, abgenommen und entsorgt werden, damit man von ihnen profitieren kann. Readers Digest hat kürzlich »11 Fehler, die Sie wahrscheinlich mit

Gesichtsmasken machen«<sup>25</sup> veröffentlicht, und Möglichkeiten aufgelistet, wie man den Nutzen von Maske durch eigenen Fehler auch noch vermindern kann.

## Wo bleiben die Fakten, die eine Umkehr in der Masken-Politik bewirken?

Was sollen wir von gesundheitspolitischen Vorschriften halten, die nicht auf überzeugenden wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen? Sie erinnern sich vielleicht daran, dass Dr. Anthony Fauci in den letzten Monaten eine Kehrtwende in dieser Frage vollzogen hat, und uns Mitte Februar [sagte](#):

»Wenn Sie sich die Masken ansehen, die Sie in einer Drogerie kaufen, dann trägt die undichte Stelle, die sie umgibt, nicht wirklich viel zu Ihrem Schutz bei. Die Leute sagen: ›Sollte ich anfangen, eine Maske zu tragen?‹ Nun, in den Vereinigten Staaten gibt es überhaupt keinen Grund, eine Maske zu tragen.«

Am 08. März [sagte](#) er 60 Minutes:

»Gerade jetzt, in den Vereinigten Staaten, sollten die Menschen nicht mit Masken herumlaufen. Es gibt keinen Grund, mit einer Maske herumzulaufen. Wenn Sie sich mitten in einem Ausbruch befinden, fühlen sich die Menschen durch das Tragen einer Maske vielleicht ein bisschen besser, und vielleicht stoppt sie sogar einen Tropfen, aber sie bietet nicht den perfekten Schutz, für den die Menschen sie halten.«

Mitte Juni hatte er den Kurs umgekehrt. Er forderte alle auf, Masken zu tragen. Aber wo sind die Daten, die diesen 180-Grad-Kurswechsel rechtfertigen?

Im Gegensatz zu dem, was man vielleicht vermuten würde, besagen sogar einige der neuesten Forschungsergebnisse, Masken böten wenig bis gar keinen Nutzen. Ein Beispiel dafür ist ein [Policy Review Paper](#), das im Mai 2020 in *Emerging Infectious Diseases* – der eigenen Zeitschrift der CDC – veröffentlicht wurde und in dem »die Faktengrundlage für die Wirksamkeit von nicht-pharmazeutischen persönlichen Schutzmaßnahmen ... in nicht-medizinischen Bereichen überprüft wird«. Diese Bestandsaufnahme besagt:

»Obwohl mechanistische Studien den potenziellen Effekt von Handhygiene oder Gesichtsmasken unterstützen, konnte in 14 randomisierten und kontrollierten Studien zu diesen Maßnahmen kein wesentlicher Effekt auf die Übertragung von im Labor bestätigter Influenza nachgewiesen werden. Wir fanden ebenfalls nur begrenzte Beweise für die Wirksamkeit einer verbesserten Hygiene und der Reinhaltung der Umgebung.«

Die Seiten 970 bis 972 der Untersuchung enthalten die folgenden Zitate:

»In unserer systematischen Übersicht fanden wir 10 RCTs [randomisierte kontrollierte Studien], die über Einschätzungen der Wirksamkeit von Gesichtsschutzmasken bei der Reduzierung von im Labor bestätigten Influenzaviren-Infektionen in der Bevölkerung berichteten. Sie stammten aus einem Zeitraum zwischen 1946 und dem 27. Juli 2018. In einer zusammenfassenden Analyse waren keine Aussagen über eine signifikante Verringerung der Influenza-Übertragung durch die Verwendung von Gesichtsmasken zu finden ...«

»Medizinische Einwegmasken (auch als chirurgische Masken bekannt) sind lose sitzende Hilfsmittel. Sie sollen vom medizinischen Personal getragen werden, um eine versehentliche Verunreinigung der Wunden

bei Patienten zu verhindern und ihren Träger vor Spritzern oder Spritzern von Körperflüssigkeiten zu schützen ...«

»Es gibt nur begrenzte Belege für ihre Wirksamkeit bei der Verhinderung der Übertragung des Influenzavirus, ganz gleich ob sie [die Maske, die Redaktion] von der infizierten Person zur Quellenkontrolle oder von nicht infizierten Personen zur Verringerung der Risiko-Exposition getragen wird.«

»Unsere systematische Überprüfung **ergab keine signifikante Wirkung von Gesichtsmasken** auf die Übertragung von im Labor bestätigter Influenza ... In dieser Überprüfung fanden wir keine Belege für eine Schutzwirkung von persönlichen Schutzmaßnahmen oder Umweltmaßnahmen zur Verringerung der Influenzaübertragung.«

Konfrontiert mit seinen früheren Äußerungen versuchte Fauci, seine früheren Aussagen zu rechtfertigen. Er **sagte**, man habe befürchtet, dass Panikkäufe einen Mangel an persönlicher Schutzausrüstung in Krankenhäusern auslösen könnten.

Ein Problem bei dieser Rationalisierung ist, dass die beiden Versorgungsketten getrennt sind. Einzelhandelskunden können persönliche Schutzausrüstung in der Regel nicht von denselben medizinischen Händlern kaufen wie Krankenhäuser. **Ein weiteres Problem besteht darin, dass es nicht vertretbar ist, wenn die Öffentlichkeit belogen wird, weil man glaubt, einen guten Grund dafür zu haben.**

## Haben empirische Belege noch Bedeutung?

Vermutlich lautet die entscheidende Frage: **Interessiert sich überhaupt noch jemand für die Wissenschaft?** In einem Twitter-Post vom 12. Juli 2020 **fragt** Ivor Cummins, ob empirische Nachweise noch eine Rolle spielen, und präsentiert statistische Beweise, die zeigen, **dass das Verordnen von Masken keinen Einfluss, weder positiv noch negativ, auf die Infektionsraten hat.**

Empirische Nachweise beziehen sich auf »Beobachtung und Dokumentation von Mustern und Verhalten durch Experimente«. Mit anderen Worten: Lässt sich im Nachhinein zeigen, dass eine bestimmte Maßnahme zu dem gewünschten Ergebnis geführt hat, das angestrebt wurde? Im Fall des Tragens von **Masken legt der empirische Nachweis nahe, dass es sich um eine nutzlose Maßnahme handelt.** Sie konnte **Infektionen in den Ländern nach der Umsetzung der Tragepflicht nicht verringern,** geschweige denn beseitigen.

## Jeremy Elliott talks Covid/corona

[https://www.youtube.com/watch?v=cLSNey6gbQg&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=cLSNey6gbQg&feature=emb_logo)



Wenn das Tragen von Masken die Infektionsraten nicht wirklich reduziert, warum tun wir es dann? Oder umgekehrt, wenn SARS-CoV-2 empfindlich auf ultraviolette Strahlen und Hitze reagiert und bei Temperaturen von 80,6 Grad Fahrenheit oder 27 Grad Celsius oder mehr [abgetötet](#) wird, warum wird uns dann nicht gesagt, dass wir diesen Sommer mehr Zeit im Freien verbringen sollen, anstatt Parks und Strände zu schließen und uns zu sagen, dass wir zu Hause bleiben sollen?

Fragt man sich, warum die Fallzahlen im Sommer im Süden ansteigen, so sollte man sich bewusst machen, dass sich das Verhalten ändert. Im Sommer halten sich mehr Menschen in geschlossenen Räumen mit Klimaanlage auf – im Wesentlichen dasselbe Verhalten, das in nördlichen Breitengraden im Winter in geschlossenen Räumen auftritt.

Wie im Videomonolog von Jeremy Elliott oben erwähnt, scheinen die Reaktionen auf eine Pandemie wenig mit dem Schutz der Gesundheit zu tun zu haben, **aber alles mit der Förderung einer politischen Agenda**, die darauf abzielt, uns unserer persönlichen Freiheiten zu berauben **und uns darauf vorzubereiten, einen radikalen Verlust unserer bürgerlichen Freiheiten zu akzeptieren.**

Elliott meint, Tragevorschriften für Masken seien ein Testlauf dafür, wie gut auf künstlicher Intelligenz basierende Gesichtserkennungssysteme funktionieren. Ob wahr oder nicht, wir erleben gerade die rasche Einführung drakonischer Tracking- und Tracing-Systeme, die, wenn sie mit Bank- und anderen Systemen kombiniert werden, **jede Spur von Freiheit beseitigen werden.**

Ich glaube trotz allem, zu gegebener Zeit und am gegebenen Ort ist das Tragen von Masken durchaus angebracht. Wenn Sie ein Krankenhaus oder ein Pflegeheim besuchen, ist das Tragen einer Maske, idealerweise einer N95 oder einer chirurgischen Maske, sowohl für Patienten als auch für Besucher sinnvoll. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie COVID-19 haben und ausgehen müssen, wäre es ratsam, eine Maske medizinischer Qualität zu tragen.

Aber das Tragen von Masken für alle, überall und zu jeder Zeit, vorzuschreiben – Broward County, Florida, hat sogar einen [Notstandsbefehl](#) erlassen, der das Tragen von Masken in der eigenen Wohnung vorschreibt! – **macht aus gesundheitlicher Sicht wenig Sinn.**

Seien wir doch ehrlich: SARS-CoV-2 wird uns wahrscheinlich auch in Zukunft begleiten, genau wie andere pandemische Grippeviren, die in der Vergangenheit aufgetreten sind. Wie lange sollen wir also überall, wo wir hingehen, Masken tragen? Werden wir gezwungen sein, zwischen Impfungen oder dem dauerhaften Tragen von Masken zu entscheiden?

Wenn Sie über diese Fragen nachdenken, denken Sie auch daran, dass wir niemals in der Lage sein werden, alle Todesfälle zu verhindern, seien sie ausgelöst durch Grippe, COVID-19 oder eine andere Virusinfektion, ganz gleich, was wir tun, und egal, wie viele unserer Freiheiten wir aufgeben.

Soll, wie im Beispiel der Krankenschwestern oben, in Zukunft zwischen dem Tragen einer Maske oder einer Impfung entschieden werden? Wird der einzige Weg weg von der Maske über Impfstoffe führen?

## Leisten Sie friedlichen zivilen Ungehorsam

Die meisten Einwände gegen die Maskenpflicht beziehen sich nicht auf die Masken selbst. Sie beziehen sich auf die Vorschriften zum Maskentragen und daraus resultierende, gut dokumentierte Folgeerscheinungen wie Sauerstoffmangel, die bei der Diskussion einer gesetzlichen Tragepflicht in der Öffentlichkeit stärker gewürdigt werden sollten. Es wird deutlich, dass die meisten Menschen bereits unabhängig von Vorschriften Masken in der Öffentlichkeit tragen. Es erscheint jedoch völlig unverantwortlich und unethisch, wenn Regierungen eine solche Praxis für alle vorschreiben.

Natürlich sind wir alle regelmäßig der Propaganda der Massenmedien ausgesetzt. Sie versuchen, uns davon zu überzeugen, dass Masken helfen. Und natürlich will man dann auch, dass alle Masken tragen, weil sie glauben, dass Masken die Verbreitung des Virus verhindern und Leben retten können.

Das ist nur zu verständlich. Doch wer die Beweise unabhängig vom Mainstream-Narrativ sorgfältig auswertet, kommt wahrscheinlich zu dem Schluss, dass diese Empfehlung nichts mit der Eindämmung des Virus zu tun hat, sondern eher damit, Bürger zum Gehorsam zu verpflichten.

In meinem jüngsten Interview mit Patrick Wood liefert er stichhaltige Beweise dafür, dass wir es hier mit einer ausgeklügelten technokratischen Strategie zu tun haben, die bereits seit 50 Jahren existiert. Wer sich den Vorschriften unterwirft, schafft wahrscheinlich die Voraussetzungen für die unvermeidlichen Pflichtimpfungen, die demnächst anstehen und über die ich eine Reihe zukünftiger Artikel plane. Schauen Sie sich also das jüngste Video von Wood oben an, und überlegen Sie dann, ob Sie sich den Empfehlungen weiterhin beugen wollen.

von [Dr. Joseph Mercola](#)

---

[https://www.digitalfernsehen.de/news/medien-news/maerkte/tunnelblick-studie-stellt-corona-berichten-von-ard-und-zdf-schlechtes-zeugnis-aus-559489/?fbclid=IwAR2x\\_kWXtMr0zShOi208mB4xP2d7U1UgEmuPUaaidFFeekmSod-SL1xED3Y](https://www.digitalfernsehen.de/news/medien-news/maerkte/tunnelblick-studie-stellt-corona-berichten-von-ard-und-zdf-schlechtes-zeugnis-aus-559489/?fbclid=IwAR2x_kWXtMr0zShOi208mB4xP2d7U1UgEmuPUaaidFFeekmSod-SL1xED3Y)

„Tunnelblick“: Studie stellt Corona-Berichten von ARD und ZDF schlechtes Zeugnis aus

Von **Mona Sophie Ritter** 18. August 2020, 10:45



© obs/ARD ZDF

© obs/ARD ZDF

**In einer Studie der Universität Passau analysierten Medienforscher die Berichterstattung der Öffentlich-Rechtlichen während der Coronakrise und kritisieren deren einseitige Darstellung.**

Sondersendung hier, „Brennpunkt“ da – zu Beginn der Corona-Pandemie Anfang des Jahres wurden die TV-Sender nur so überflutet von Sondersendungen zum Thema Covid-19. Laut einer Studie der Medienforscher Dennis Gräf und Martin Hennig an der Universität Passau haben vor allem die Öffentlich-rechtlichen wie ARD und ZDF in den ersten Monaten mit ihrer Berichterstattung **einen massenmedialen „Tunnelblick“ ausgelöst**. „Sondersendungen wurden zum Normalfall und gesellschaftlich relevante Themen jenseits von Covid-19 ausgeblendet: Es **war eine Verengung der Welt**“, sagte der Medienforscher Dennis Gräf vom Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Passau dem Evangelischen Pressedienst (epd). Für den Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai haben die Wissenschaftler mehr als 90 Beiträge von „ARD Extra“ und „ZDF Spezial“ untersucht und analysiert.

Das Problem der medialen Berichterstattung sei die individuelle Inszenierung vieler Beiträge und die Konstruktion eigenständiger Modelle der Welt: So kritisiert Hennig **die zugespitzte Darstellung der Sachlage** in den Sondersendungen, Reportagen und Dokus, die durch „Hollywood-Blockbuster“-ähnliche Inszenierungen die Grenze zwischen Wahrheit und Fiktion verwischen würden. **Journalismus sollte differenzierter sein**, lautet das Fazit der Medienforscher: Die Maßnahmen in der Corona-Pandemie wurden in den Sendungen der Öffentlich-rechtlichen **nicht grundsätzlich hinterfragt**, stattdessen schwammen alle auf derselben Welle. Durch die Häufigkeit der Sondersendungen sei den Zuschauern ein permanentes Krisen- und Bedrohungsszenario vor Augen geführt worden.

Auch die Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen seien in den Medien pauschalisiert worden: „Individuelles Wohl wird eingeschränkt für das überwiegende Wohl“ schloss Gräf und kritisierte die mangelnde Differenzierung zwischen den



Menschen die fragten, ob die Maßnahmen noch adäquat seien, und den Rechtsextremisten sowie [Verschwörungstheoretikern](#).

Ein weiterer Kritikpunkt die mediale Darstellung des Spagats zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung: Anstelle die Chance der Krise zu nutzen, das klassische Bild der Leistungsgesellschaft zu überdenken, seien die Normalbürger laut Hennig „immer aus der Perspektive von Leistung inszeniert“ worden. Die sogenannten „Alltagshelden“ mussten ihre Leistung ins Extreme übersteigern und sich voll und ganz der Gesellschaft „opfern“.

Darunter fallen Hennig zufolge beispielsweise Pflegekräfte oder DHL-Zusteller sowie die „Glorifizierung“ des Virologen Christian Drosten.



**Kurz und sein Dilettantenstadl  
sind nicht mehr auszuhalten!**

**Es benötigt einen außer-  
parlamentarischen Corona-  
Untersuchungsausschuss!**

## verblümeln

Aussprache: [fäble<sup>ä</sup>men]

1. beschönigen, herunterspielen, idealisieren
2. jmdn. für dumm verkaufen, aufs Glatteis führen



<https://zackzack.at/2020/08/18/boni-fuer-aea-elite-trotz-staatshilfe-so-inkompetenten-finanzminister-mein-lebtag-nicht-gesehen/?fbclid=IwAR2SbqtpGUxXH1CTu70cPD0mD2f7BhGwVWUpNjDahL0qVOle4VBsPS1fniU>



# BONI FÜR AUA-ELITE TROTZ STAATSHILFE

„So inkompetenten Finanzminister mein Lebtage nicht gesehen“

**Der 600 Millionen Euro schwere AUA-Deal wird von der Opposition immer noch heftig kritisiert. Jetzt wurde bekannt, dass die AUA Ende Juni für die rund 200-Mann starke Führungsspitze Boni ausgezahlt hat. SPÖ-Infrastruktursprecher Alois Stöger attackiert den Finanzminister scharf.**

Wien, 18. August 2020 | Austrian Airlines (AUA) hat die Prämien bei den „variablen Gehältern“ wegen der Coronakrise verspätet an ihr Management ausbezahlt. Heißt: die Führungsspitze casht ordentlich ab! Die Zahlungen betreffen das Geschäftsjahr 2019, das die AUA mit einem satten Gewinn von 19 Mio. Euro abschloss. Für das heurige Krisenjahr wird es keine Prämien geben. Bei Verluste gebe es keine Boni, sagte eine AUA-Sprecherin zum „Standard“. Doch die 2019-Kohle wird noch ausbezahlt.

Die Prämienauszahlung erfolgte Ende Juli, fällig gewesen wäre sie eigentlich im Frühjahr. Neben den drei Vorständen, dessen Boni sich laut „Standard“ auf über eine Million Euro summieren sollen, erhielten auch rund 200 Führungskräfte die Zahlungen.

Der AUA-Bordbetriebsrat kritisiert in der Zeitung, dass die Ausschüttung erfolge, obwohl viele AUA-Kunden immer noch auf ihr Geld für abgesagte Flüge warten. Auch die geplanten Stellenstreichungen standen immer wieder im Kreuzfeuer der Kritik.

## **SPÖ-Stöger: „So inkompetenten Finanzminister mein‘ Lebtage nicht gesehen“**

Die SPÖ fordert indes ein Boniverbot für Unternehmen, die Staatshilfe beziehen. Der rote Infrastruktursprecher Alois Stöger attackierte Finanzminister Gernot Blümel (ÖVP) in einer Aussendung scharf:

„So einen inkompetenten Finanzminister wie Blümel habe ich mein‘ Lebtage noch nicht gesehen. Wie können Sie zulassen, dass ein Betrieb, der auf hunderte Millionen an Staatshilfen angewiesen ist, diese seinen Führungskräften, die diese Situation letztlich zu verantworten haben, ausbezahlt? Da reibt man sich in den Vorstandsetagen wieder die Hände. Die ÖVP zeigt hier allen Großfirmenbesitzern, dass sich diese ruhig zurücklehnen können. Wenn ihre Betriebe krachen gehen, dann verdienen sie auch noch daran.“

## **Staatshilfe fließt Ende August**

Die Staatshilfe für die AUA soll Ende August fließen. Das bestätigte der deutsche Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF), der sein Okay für die Hilfen bei den Lufthansa-Töchtern Swiss, Brussels und AUA gegeben habe.

Die AUA erhält somit von der österreichischen Regierung 150 Millionen Euro an Steuergeld. Dieses Geld muss die Airline nicht einmal zurückzahlen. Die Rettung umfasste auch eine 150 Mio. Euro schwere

Finanzspritze des Eigentümers Lufthansa sowie einen staatlich garantierten Kredit in der Höhe von 300 Mio. Euro. Der Kredit werde in drei Tranchen zu je 100 Mio. Euro im August, September und Oktober ausgezahlt, so eine Sprecherin. Das Geld der Lufthansa ist bereits im Juli geflossen.

Die Zukunft vieler Mitarbeiter ist weiter offen. In den letzten Wochen war vonseiten des Konzerns immer wieder die Rede von Stellenabbau.

(apa/bf)

Titelbild: APA Picturedesk

## Sonja M. Lauterbach

[#KannstDuNichtErfinden](#)

Blümel rüffelt! Rüffelt?

Hat er vergessen, Bedingungen in den "Rettungs"vertrag zu schreiben?



## Sonja M. Lauterbach

Zu den unfassbaren Machenschaften im **Aschbacher-Ministerium** fällt mir der Begriff **Diletalent** [© Christian Morgenstern] ein.

Diletalent wird so beschrieben:

"Ein Einfall, der zwei Stunden nach Luft schnappt; die Szenenführung dem Vorsatz nachpausiert [...]. Eine Mischung aus Talent und Trottelei.“\*

\*aus Schübler, Walter: Anton Kuh, Biografie, Wallstein Verlag, 2018, S. 164

---

## Sonja M. Lauterbach

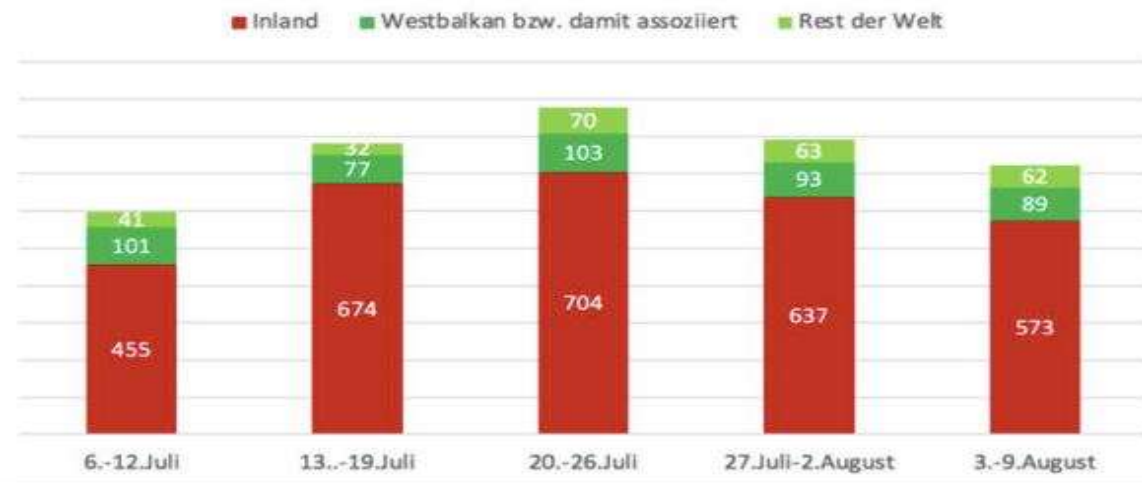
Jössas!

Wer sagt's dem Virus, das jetzt brav an der Balkangrenze im Auto im Stau steht?

Und wer verrät's Kurz und Anschober?

(Screenshot: Die Substanz)

### COVID-19: Quelle bestätigter Neuinfektionen in Österreich (Quelle: AGES)



## Sonja M. Lauterbach

Das Neueste aus dem **Aschbacher-Dilettantenstadl**

Schön langsam wird sogar den treuesten Fans klar, dass das Familienministerium das Leuchtturmprojekt 'Desinfizierter Baby-Hunderter' dringend gebraucht hat, um von skandalösen Missständen abzulenken.

Der jüngste und unfassbarste bisher:

Frau A erhält ein Mail, dem ein PDF angehängt ist.

Das PDF enthält allerdings sensible Daten von Herrn B. Inklusive Adresse, IBAN und der Höhe der in Aussicht gestellten Zahlung aus dem Familienhärteausgleich.

Und weil man beim Datenschutz nicht so spitzfindig sein darf, haben Hunderte Betroffene jetzt Daten von fremden Personen erhalten.

---

## Sonja M. Lauterbach

Ich lerne gerade von ORF-NÖ-heute, dass bisher 153 Anträge für die Prämie für Investitionen in Digitalisierung, in Summe 750.000 €, gestellt wurden.

Die WK-NÖ verkündet stolz, dass dadurch 3,6 Mio. € an digitalen Investitionen ausgelöst wurden.

Ich frage mich, welche Zahl stimmt.

Sind's weniger Anträge?

Stimmt die Höhe der Prämien nicht?

Hat man denen nicht verraten, dass die Prämie in Digitalisierung 14% beträgt?

Können die 750k wirklich nicht auf 100% hochrechnen?

Fragen über Fragen ...

---

## Sonja M. Lauterbach

Die Sache mit der Planungssicherheit

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

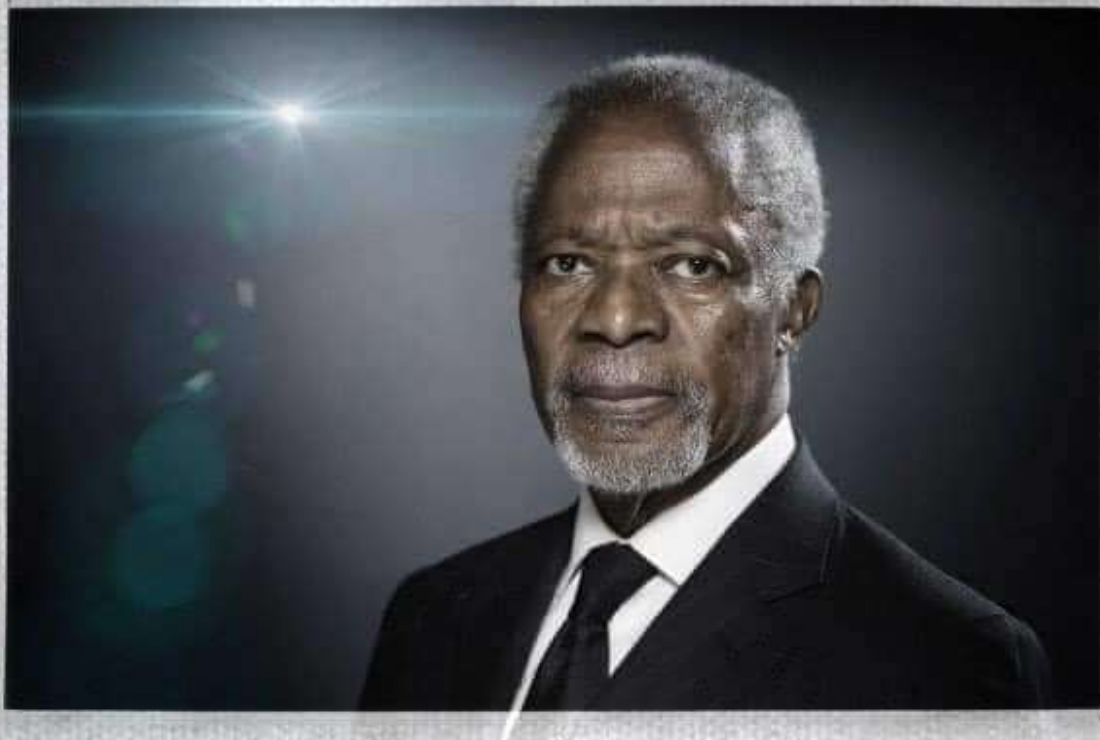
Ab morgen können EPU und KMU die zweite Tranche des Fixkostenzuschusses beantragen. Es ist sogar möglich, ab morgen alle drei Tranchen auf einmal zu beantragen. In beiden Fällen braucht man ein Testat eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers oder Bilanzbuchhalters.

[#FunFact:](#)

Keiner weiß, wie. Weder EPU, noch KMU, noch Steuerberater, noch Wirtschaftsprüfer, noch Bilanzbuchhalter.

Die haben wirklich alle mitgenommen.

---



**Alles, was das Böse braucht,  
um zu triumphieren, ist das  
Schweigen der Mehrheit.**

**Kofi Annan**



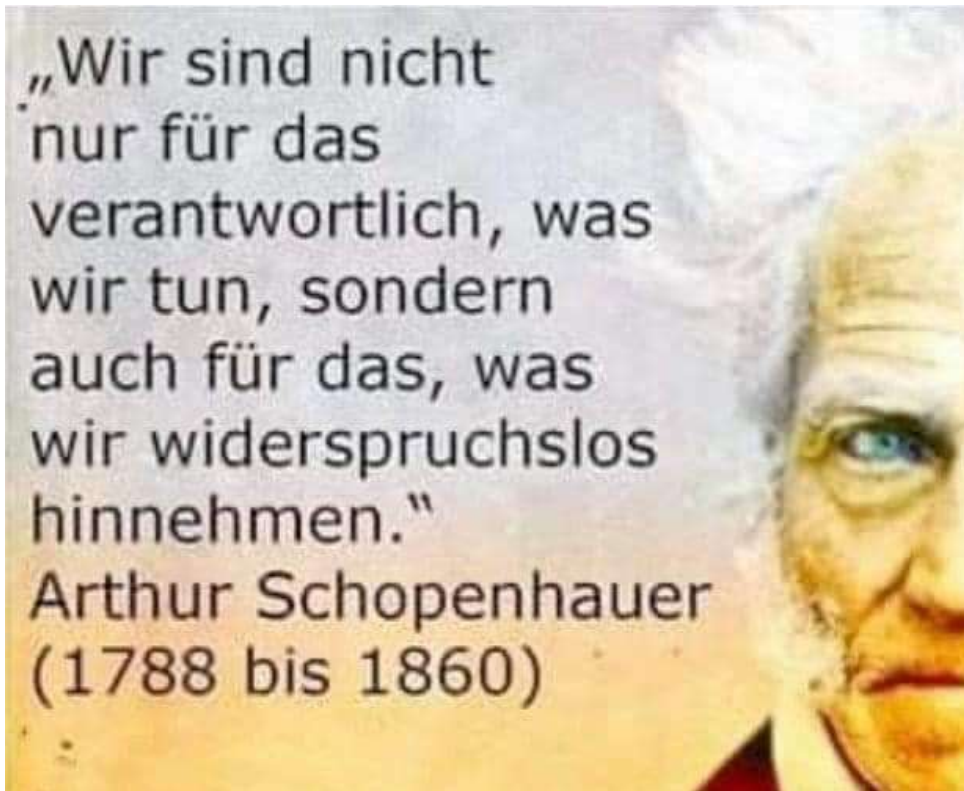
Die genetische Veränderung des Menschen durch die Coronaimpfung steht bevor - Haftungsfreistellung der Impfstoffhersteller ist kontraproduktiv und gefährlich!

klar sehen



 COVID 19

**Ich bringe Dir von der Pharma die genetisch wirkenden Coronaimpfungen.**

A meme featuring a close-up of a man with a grey mustache wearing a cowboy hat, looking slightly to the side with a smug expression. The image is overlaid with two lines of bold white text on black backgrounds.

**I'M NOT AN ASSHOLE. I'M  
ACTUALLY ONE OF THE NICEST  
PEOPLE YOU WILL EVER MEET.**

**YOU ARE JUST PISSED  
THAT I CAN SEE  
THROUGH YOUR BULLSHIT.**



●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

---

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - M i s s s t a n d : V e r l o r e n e N e u t r a l i t ä t v e r s u s f e h l e n d e R e c h t s t r e u e & f e h l e n d e k r i t i s c h e D e b a t t e** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummierte-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-tauschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund .... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpklub.at](mailto:office@oevpklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch); [info@br.de](mailto:info@br.de);  
[redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE); [Info@faz.net](mailto:Info@faz.net);  
[spiegel\\_online@spiegel.de](mailto:spiegel_online@spiegel.de); [impressum@taz.de](mailto:impressum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de); [redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de);  
[DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de);  
[pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch); [redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch); [redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch);  
[verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch); [marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch);  
[peter.waely@20minuten.ch](mailto:peter.waely@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausern@tt.com](mailto:mario.zenhausern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at); [debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at);  
[florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at); [leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com);  
[studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at); [redaktion@provinnsbruck.at](mailto:redaktion@provinnsbruck.at);  
[diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com); [c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at);  
[redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at); [office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at);  
[service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at); [wienerein@wienerein.at](mailto:wienerein@wienerein.at);  
[redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at); [help@orf.at](mailto:help@orf.at);  
[office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buergerforum@orf.at](mailto:buergerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at); [report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at);  
[m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at); [g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.dronic@heute.at](mailto:g.dronic@heute.at);  
[h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at); [helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at);  
[paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at); [online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at);  
[r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at); [kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at);  
[kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com); [thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at);  
[redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);